



Brüssel, den 30. Mai 2018
(OR. en)

Interinstitutionelles Dossier:
2018/0183 (NLE)

9282/18
ADD 1

PECHE 175

VORSCHLAG

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	29. Mai 2018
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2018) 352 final - ANNEX 1
Betr.:	ANHANG des VORSCHLAGS FÜR EINE VERORDNUNG DES RATES zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/120 hinsichtlich bestimmter Fangmöglichkeiten

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2018) 352 final - ANNEX 1.

Anl.: COM(2018) 352 final - ANNEX 1



Brüssel, den 29.5.2018
COM(2018) 352 final

ANNEX

ANHANG

des

VORSCHLAGS FÜR EINE VERORDNUNG DES RATES

**zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/120 hinsichtlich bestimmter
Fangmöglichkeiten**

ANHANG

1. Anhang IA der Verordnung (EU) 2018/120 wird wie folgt geändert:

(1) Die Tabelle mit den Fangmöglichkeiten für Butte im Gebiet 7 erhält folgende Fassung:

”

Art:	Butte <i>Lepidorhombus</i> spp.	Gebiet:	7 (LEZ/07.)
Belgien	333	⁽¹⁾	Analytische TAC
Spanien	3 693	⁽²⁾	Artikel 7 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Frankreich	4 481	⁽²⁾	Artikel 12 Absatz 1 dieser Verordnung gilt.
Irland	2 038	⁽¹⁾	
Vereinigtes Königreich	1 765	⁽¹⁾	
Union	12 310		
TAC	12 310		
<small>(1) 5 % dieser Quote können in den Gebieten 8a, 8b, 8d und 8e (LEZ/*8ABDE) für Beifänge im Rahmen der gezielten Fischerei auf Seezunge benutzt werden.</small>			
<small>(2) 25 % dieser Quote können in den Gebieten 8a, 8b, 8d und 8e (LEZ/*8ABDE) gefangen werden.</small>			

“;

(2) Die Tabelle mit den Fangmöglichkeiten für Tiefseegarnelen im Gebiet 3a erhält folgende Fassung:

”

Art:	Tiefseegarnele <i>Pandalus borealis</i>	Gebiet:	3a (PRA/03A.)
Dänemark	2 162		Vorsorgliche TAC
Schweden	1 165		Artikel 7 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Union	3 327		Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
TAC	6 230		

“;

(3) Die Tabelle mit den Fangmöglichkeiten für Sprotte und dazugehörige Beifänge in den Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 erhält folgende Fassung:

”

Art:	Sprotte und dazugehörige Beifänge <i>Sprattus sprattus</i>	Gebiet:	Unionsgewässer von 2a und 4 (SPR/2AC4-C)
Belgien	1 911	⁽¹⁾⁽²⁾	Analytische TAC
Dänemark	155 660	⁽¹⁾⁽²⁾	
Deutschland	1 911	⁽¹⁾⁽²⁾	

Frankreich	1 911	(1)(2)
Niederlande	1 911	(1)(2)
Schweden	1 330	(1)(2)(3)
Vereinigtes Königreich	1 911	(1)(2)
Union	166 545	(1)
Norwegen	10 000	(1)
Färöer	1 000	(1)(4)

TAC 177 545 (1)

- (1) Die Quote darf nur vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 befischt werden.
- (2) Bis zu 2 % der Quote kann aus Beifängen von Wittling bestehen (OTH/*2AC4C). Beifänge von Wittling, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.
- (3) Einschließlich Sandaal.
- (4) Kann bis zu 4 % Beifang von Hering enthalten.

“;

- (4) in der Tabelle mit den Fangmöglichkeiten für Hering in den Unionsgewässern von 7g, 7h, 7j und 7k wird der Verweis „Artikel 7 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.“ gestrichen;
- (5) die Tabelle mit den Fangmöglichkeiten für Stintdorsch und dazugehörige Beifänge in Gebiet 3a und in den Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 erhält folgende Fassung:

”

Art:	Stintdorsch und dazugehörige Beifänge <i>Trisopterus esmarki</i>	Gebiet:	3a; Unionsgewässer von 2a und 4 (NOP/2A3A4.)
Dänemark	85 186 (1)	Analytische TAC	
Deutschland	16 (1)(2)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	63 (1)(2)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Union	85 265 (1)(3)		
Norwegen	15 000 (4)		
Färöer	6 000 (5)		
TAC	Entfällt		
(1)	Bis zu 5 % der Quote kann aus Beifängen von Schellfisch und Wittling bestehen (OT2/*2A3A4). Beifänge von Schellfisch und Wittling, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.		
(2)	Diese Menge darf nur in den Unionsgewässern der ICES-Gebiete 2a, 3a und 4 gefangen werden.		
(3)	Die Quote der Union darf nur vom 1. November 2017 bis zum 31. Oktober 2018 befischt werden.		
(4)	Es ist ein Selektionsgitter zu verwenden.		
(5)	Es ist ein Selektionsgitter zu verwenden. Umfasst maximal 15 % unvermeidbare Beifänge (NOP/*2A3A4), die auf diese Quote angerechnet werden.		

“;

(6) Die Tabelle mit den Fangmöglichkeiten für Kaisergranat im Gebiet 8c erhält folgende Fassung:

”

Art:	Kaisergranat <i>Nephrops norvegicus</i>	Gebiet:	8c (NEP/08C.)
Spanien	2	(1)	Vorsorgliche TAC
Frankreich	0		
Union	2	(1)	
TAC	2	(1)	

(1) Ausschließlich für Fänge im Rahmen eines Fischerei-Beobachtungsprogramm zur Erfassung von Daten über die Fänge pro Aufwandseinheit (*catch per unit effort*, CPUE) in Funktionseinheit 25, die in den Monaten August und September (fünf Reisen pro Monat) mit Schiffen mit Beobachtern an Bord getätigt werden.

“;

2. Im Anhang II der Verordnung (EU) 2018/120 erhält die Tabelle mit den Fangmöglichkeiten für chilenische Bastardmakrele im SPRFMO-Übereinkommensbereich folgende Fassung:

”

Art:	Chilenische Bastardmakrele <i>Trachurus murphyi</i>	Gebiet:	SPRFMO-Übereinkommensbereich (CJM/SPRFMO)
Deutschland	8 849,28		Analytische TAC
Niederlande	9 591,70		Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Litauen	6 157,56		Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Polen	10 587,46		
Union	35 186		
TAC	Entfällt		

“.